

Jugendfreundliche Schachvereine in Österreich

8 Jahre – 52 Vereine – 21 Preisträger



Die Idee, das Projekt „Jugendfreundliche Schachvereine Österreichs“ ins Leben zu rufen, entstand 2006 im Österreichischen Schachbund.

Ziele waren es, die gute Basisarbeit einiger Vereine aufzuzeigen, ihnen eine finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen – und andere Vereine zu diesem anstrengenden, aber auch spannenden und zukunftsweisenden Weg zu motivieren.

52 Vereine nahmen bisher teil. Jedes Jahr waren Höhepunkte dabei, die wir Ihnen in

dieser Rückschau vorstellen wollen:

Schule-Schach -Verein

In zahlreichen Schulen wird Schach unterrichtet, doch nur wenige Kinder finden den Weg in einen Verein. Als „Trendbrecher Nummer 1“ gilt für uns der 1. Sieger des Bewerbs (2006):

Jugendschachverein Union Mühlviertel.

Der Name ist Programm – von den 76 Mitgliedern waren 2006 69 Jugendliche. Neben diesen Jugendlichen wurden aber noch viel mehr Kinder im Rahmen des Schulschachs betreut. Jährlich wurden 11 – 12 Anfängerkurse an den umliegenden Volksschulen angeboten. Unterrichtet wurde nach der Stufenmethode. **Seit 1999 wurden so 1100 Kinder in die Geheimnisse des Schachspiels eingeweiht.**



Heute hat auch der **Schachclub Favoriten** ein gutes Programm. Gerald Peraus ist seit vielen Jahren in der Neulandschule als Schachtrainer tätig. In den letzten Jahren beherrschte sein Team die Volksschulschülerliga. Nun haben zahlreiche seiner Schützlinge den Weg zum Vereinsschach gefunden.



2013 gewann der **Schachklub WSV ATSV Ranshofen** den Preis für „Beste Kooperation mit Schulen. Die jahrelange Basisarbeit von Gerald Spiesberger wurde so belohnt.

Jugendarbeit und Spitzensport

Seit Jahren ist der **Schachclub Ottakring** der erfolgreichste Schachclub Österreichs bei Jugendmeisterschaften. 2013 wurde gleich drei Titel in den „16. Hieb“ geholt: Jakob Gstach und Nikola Mayrhuber gewannen die öst. Jugendmeisterschaften U18, während Dorothea Enache bei den Mädchen U8 den ersten Platz erreichte.

Neben Christoph Menezes wird nun auch Valentin Dragnev 2014 zum FIDE-Meister ernannt werden.

Übrigens: Schach und Schule: Valentin ist der bisher einzige Schachsportler, der in ein Oberstufenrealgymnasium für Leistungssportler geht. Hier hat er neben der Schule die Chance sich gut auf seinen Sport zu konzentrieren (problemlose Freistellung für zahlreiche wichtige Turniere und genügend Trainingszeit).

Schulschach-Mädchenförderung und Spitzenschach: Alle drei Bereiche bringt Martin Egger bei seinem Verein **Neumarkt am Wallersee** unter einem Hut. Der Projektsieger von 2012 hat mehrere Mädchen zu Medaillien bei österreichischen Jugendmeisterschaften geführt.



Ein Verein platzt aus allen Nähten – SC Donaustadt



Während zahlreiche Vereine über mangelnden Nachwuchs klagen, hat Donaustadt ein anderes Problem. Beim Trainingsabend gibt es einen Ansturm von 30 Kindern und mehr. Obmann Rene Schwab hat daher neben dem Stammtrainer IM Helmut Kummer noch einen zweiten hauptamtlichen Trainer engagieren müssen.

Das größte Jugendschachturnier Österreichs

Bereits zum 11. Mal wurde vom **Schachclub Sieghartskirchen** ein Jugend-Open ausgetragen. Mit beinahe 200 Teilnehmern zählt es zu den größten Jugend-Schach-Ereignissen Österreichs.



Mädchenarbeit: Schritt für Schritt können wir den Frauenanteil im Schach erhöhen. Ein wichtigen Durchbruch gelang dem ÖSB mit der Einführung der Damen-Bundesliga auf Initiative von Andrea Schmidbauer.

Die Grundlage dafür muss in den Vereinen mit einer guten Mädchenarbeit geschaffen werden.

ATUS „Vorwärts“ Fohnsdorf konnte sich 2013 den Preis für die beste Mädchenförderung sichern.

Eine Vorreiterrolle in Sachen Mädchenarbeit spielte der **Jugendschachclub Landeck**. Unter Karin Schneggs Leitung waren bis zu 20 Mädchen beim Verein gemeldet.

Mit Anna Lena Schnegg hat eine davon den Sprung ins Österreichische Nationalteam geschafft.



3 Tage Kindertraining pro Woche

Tolle Projekteinreichungen kommen immer wieder aus Dornbirn. Die Vorarlberger bieten gleich an drei Tagen Kindertraining an.

Mit Julia und Milan Novkovic hat der Verein gleich 2 A-Trainer des österreichischen Schachbundes für seine Nachwuchsarbeit zur Verfügung. So kann die Ballette vom Breiten – bis zum Spitzenschach hervorragend abgedeckt werden.

Schach im Kindergarten:

2009 legte der **Jugend-Schachclub Braunau** den Grundstein für „Schach im Kindergarten“ in Österreich.

Andrea Riemelmoser schrieb damals – im Rahmen ihrer Übungsleiterausbildung – ein Konzept, das die gelernte Kindergärtnerin dann auch gleich in der Praxis umsetzte.

„5 Jahre plus/minus“ – meinte schon Lazlo Polgar (Vater der berühmtesten Schach-Damen der Welt) „sei das beste Alter um mit Schach zu beginnen“. Dieses Konzept wird bereits an mehreren Kindergärten umgesetzt.

Der **Schachverein Eggenburg** bietet unter dem Titel „Hasenschach“ ein Einsteigertraining mit einer Kindergärtnerin im Verein an.

Zielgruppe: 3 – 5 – jährige



Schach-Ritter Mattersburg:

Unter der Leitung von Gerald Berghöfer haben sich die Mattersburger zu DEM Schachzentrum im Burgenland entwickelt. 2014 nahmen bei den U8U10-Staatsmeisterschaften von keinem anderen Verein Österreichs so viele SpielerInnen teil wie von Mattersburg. Außerdem finden jährlich spannende Jugendturniere bei Gerald's Club statt.

Gleich 6-mal am Bewerb nahm der **SV Raika Rapid Feffernitz** aus Kärnten teil. 2012 konnten sie sogar den 3. Platz belegen.



Viele weitere spannende Projekte wurden eingereicht – und ich entschuldige mich bei allen, die hier nicht explizit vorgestellt wurden.

Die oben genannten Aktivitäten sind Beispiele für alle 52 Vereine, die Sie in untenstehender Übersicht finden.

Herzlichen Dank an **Petra Fahrner und Andreas Kuthan**, die mich in all den Jahren bei der Auswertung der Projekte unterstützten.

Harald Schneider-Zinner 4. Oktober 2014

	Vereine	Bundesland	Teilnahme	Preisträger
1	LSV U. Mühlviertel	OÖ	2006, 08, 12	1. Platz 2006 1. – 2. Platz 2008 5. Platz 2012
2	Landeck	T	2006, 07	2. Platz 2006 1. Platz 2007
3	Dornbirn	V	2006, 07, 13	3. Platz 2006 2. Platz 2007
4	WSV ATSV Ranshofen	S	2006, 07, 08, 09, 11, 13	1. – 2. Platz 2008 2. Platz 2009

				Elternmitarbeit 2011 Beste Kooperation Schulen 2013
5	ESV Austria Graz	STM	2006, 07	
6	Styria Graz	STM	2006	
7	Donaustadt	W	2006, 07, 08, 09, 10, 12, 13	3. Platz 2007 1. Platz 2010 2. Platz 2012 1. Platz 2013
8	Gmunden	OÖ	2006	
9	Wolkersdorf	NÖ	2006	
10	SK Zwettl	NÖ	2006	
11	ASKÖ Jus Braunau	OÖ	2006	
12	Polizeisportverein Tirol	T	2006	
13	SK Feistritz Paternion	K	2006	3. Platz 2012
14	Union Neuhofen/Krems	OÖ	2006, 07	
15	Sieghartskirchen	NÖ	2006, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13	
16	Leoben	STM	2006	
17	Sauwald	OÖ	2006, 07, 08	
18	Niederabsdorf	NÖ	2006, 07, 08	
19	SV-BG16 - Wien	W	2006, 08	
20	ASVO VHS Pöchlarn	NÖ	2006, 07	
21	SV Raika Rapid Feffernitz	K	2006, 07, 08, 09, 10, 12	3. Platz 2012
22	Frauental	STM	2006	
23	Litschau	NÖ	2007	
24	JUS Braunau	S	2007, 09	
25	Grazer Schachfreunde	STM	2007, 08, 09, 10, 12	3. Platz 2009 2. Platz 2010 4. Platz 2012
26	SK Hohemems	V	2007, 09	
27	ESV ASKÖ Admira Villach	K	2007	
28	Sportunion Ansfelden	OÖ	2007	
29	SC Funktrans	STM	2007	
30	SK Kleine Zeitung Maria Saal	K	2007, 08	Bester Neueinsteiger 2007
31	Kufstein	T	2007	
32	Gloggnitz	NÖ	2007	
33	Feldbach-Kirchberg	STM	2007, 08	
34	SK SPK Ternitz	NÖ	2007	
35	Styria Kl. Ztg. Graz	STM	2007, 09	
36	Schachklub Volksbank Lienz	K	2008, 09, 10	Spezialpreis Medienarbeit
37	Jugendschachklub Landeck	T	2008, 09, 10	3. Platz 2008 1. Platz 2009 Elternmitarbeit 2011
38	Spielgemeinschaft JUS	S	2008	Bestes

	Braunau-Oberndorf/Laufen			Schulschachprojekt
39	Schach-Ritter Mattersburg	B	2008, 09, 10	Bestes Jugendschachturnier 2010
40	ATUS „Vorwärts“ Fohnsdorf	STM	2009, 12, 13	Beste Mädchenarbeit 2013
41	SC Ottakring	W	2010, 11, 12, 13	3. Platz 2010 2. Platz 2011 1. Platz 2013
42	RbEJ Gleisdorf	STM	2010, 13	
43	Eggenburg	NÖ	2010	
44	Spielgemeinschaft Hall/Mills	T	2010, 11, 13	Beste Freizeitaktivitäten 2013:
45	SK Royal Salzburg	S	2011	1. Platz 2011
46	Tiroler Schachschule	T	2011	3. Platz 2011
47	Neumarkt am Wallersee	S	2012	1. Platz
48	SV Oberndorf/Laufen	S	2012	6. Platz 2012
49	Schachclub Union Leisach	K	2012	
50	Schachzentrum Favoriten	W	2013	Bester Neueinsteiger 2013
51	SK Grazer Wechselseitige	STM	2013	
52	ASKÖ Schachverein Hörsching	OÖ	2013	